

NEUES AUS MITTE

Ausgabe November 2009



In dieser Ausgabe lesen Sie:

Weddinger CDU besucht Bildhauerwerkstätten
.....S. 2

Ortsverband Dorotheenstadt diskutiert Bundestagswahlergebnis.....S. 2

Mitgliederversammlung der CDU Mitte.....S. 3

CDU-Abgeordnete besuchen Großbaustelle BBI
.....S. 4

Bestreifung des Rathaus-Vorplatzes ein Erfolg
.....S. 4

Initiativen der CDU-Fraktion für den November 2009.....S. 4

BVV Mitte lehnt mit deutlicher Mehrheit den Haushaltsplan für die Jahre 2010 und 2011 ab.....S. 5

Berlin braucht den Aufbruch in eine neue SozialkulturS. 5

Eine kurze Bilanz des Bundestagswahlkampfes 2009
.....S. 6

Konsolidierungskonzepte, Schulentwicklungsplänen und „Worst-Case-Szenarien“ – Schulpolitik mit dem Rücken zur Wand.....S. 7

Termine.....S.8/9

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

am 9. November 2009 hat die ganze Welt auf Berlin geschaut, wo wir in einem großen Festakt am Brandenburger Tor den 20. Jahrestag des Mauerfalls gefeiert haben, mit vielen internationalen Gästen und Freunden. Wenn wir an dieses Jubiläum denken, dann würdigen wir vor allem die historische Leistung von mutigen Männern und Frauen, die ihr Schicksal in die eigene Hand nahmen und eine menschenverachtende Diktatur mit friedlichen Mitteln in die Knie zwangen. Der Fall der Mauer am 9. November 1989 war ein Sieg der Freiheit, auf den wir mit großem Stolz zurückblicken. Gleichzeitig gedenken wir aber auch derjenigen, für die der Mauerfall zu spät kam. Viele zahlten für ihren Wunsch nach Freiheit mit dem höchsten möglichen Preis: ihrem Leben. Allein an der Berliner Mauer starben mindestens 136 Menschen.



Aber der November ist für uns nicht nur ein Monat des Feierns und des Gedenkens; auch die inhaltliche Arbeit in unserem Kreisverband geht unvermindert weiter. Am 17. November 2009 fand bereits die dritte Mitgliederversammlung des Kreisverbandes in diesem Jahr statt, auf der wir über die Perspektiven der CDU in Mitte auf dem Weg zur Abgeordnetenhauswahl 2011 diskutiert haben, um rechtzeitig die Weichen auf Erfolg zu stellen. Diesen produktiven Kurs werden wir im Kreisverband auch im kommenden Jahr gemeinsam fortsetzen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Frank Henkel, MdA
-Kreisvorsitzender-

Ein Bildungskonsens für die Hauptstadt

Berliner Bildungskonferenz



Weddinger CDU besucht Bildhauerwerkstätten

Gemeinsam mit dem stellvertretenden Vorsitzenden und kulturpolitischen Sprecher der CDU-Abgeordnetenhausfraktion, **Michael Braun**, besuchten zahlreiche Mitglieder der CDU Wedding Anfang Oktober die Bildhauerwerkstätten im Kulturwerk des Berufsverbandes Bildender Künstler Berlins (<http://www.bbk-kulturwerk.de/cms/site/cat31.html>).

Die Bildhauerwerkstatt im Wedding wurde 1985 vom bbk berlin mit Senatsmitteln in der denkmalgeschützten ehemaligen Arnheimschen Trepsorfabrik (Osloer Str.102) ausgebaut. Sie wird jährlich von rund 150 Künstlern genutzt. Unter den Nutzern findet man nicht nur Hochschulabsolventen und Berliner Bildhauer, sondern auch national und international bekannte Künstler wie **Bernhard Heiliger, George Rickey, Joachim Schmettau oder Anthony Caro**.

Mit einer Gesamtnutzfläche von 3.600qm und einer maximalen Hallenhöhe von 12m stehen Künstlern ideale und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten für Projekte in Metall, Stein, Holz, Keramik sowie Gips und Form zur Verfügung. In fünf multifunktional und kombiniert nutzbaren Werkstattbereichen können 20 -25 Künstler gleichzeitig arbeiten. Über eine Länge von 160 Metern sind die einzelnen Hallen durch eine Galerie verbunden, auf der ebenfalls gearbeitet werden kann.

Nach einer interessanten Führung durch den Leiter der Werkstätten, Herrn **Jan Maruhn**, und dem Geschäftsfüh-

rer des bbk, Herrn **Bernhard Kotowski**, kamen die Weddinger CDU-Mitglieder mit Künstlern ins Gespräch. Am Ende des Abends stellte der Vorsitzende der Weddinger CDU und Wahlkreisabgeordnete **Sven Rissmann** fest, dass „gerade in Teilen unseres Bezirks, wie beispielsweise dem Wedding, die eigentlich nur noch mit Negativschlag-

zeilen in Verbindung gebracht werden, die Bedeutung der Kultur gerade auch als Anker für die Region nicht hoch genug eingeschätzt werden kann“.

„Einrichtungen wie die Bildhauerwerkstätten, aber auch

die sich entwickelnde Modeszene an der Brunnenstraße sind große Chancen für den Wedding. Hier muss die Politik Sorge tragen, dass günstige Rahmenbedingungen geschaffen werden, um eine Wiederbelebung von Teilen der Innenstadt zu erreichen“, so Rissmann weiter.

Weitere spannende und chancenreiche Künstlerprojekte finden sich beispielsweise auch auf dem Gelände der ehemaligen „Rotaprint – Druckmaschinenfabrikation“ oder den „Uferhallen“. „Die CDU-Wedding wird den Kontakt weiter ausbauen und diese Entwicklung positiv begleiten“, stellt **Sven Rissmann** fest. Ganz in diesem Sinne werden noch im Dezember diesen Jahres der Landes- und Fraktionsvorsitzende der Berliner CDU, **Frank Henkel**, zusammen mit dem stellvertretenden Bezirksbürgermeister **Carsten Spallek** und dem Abgeordneten **Sven Rissmann** Künstler des Projekts „Wiesenstr. 29 eg“ (<http://www.wiesenstrasse29.de>) treffen und sich über die Künstlerszene informieren.

Ortsverband Dorotheenstadt diskutiert Bundestagswahlergebnis

Im Rahmen des regelmäßigen Politischen Stammtisches diskutierte der Ortsverband Dorotheenstadt - gemeinsam mit unserem Bundestagskandidaten Dr. Christian Burholt - das Wahlergebnis und seine Folgen.

Dabei wurden insbesondere auch die Zahlen und Statistiken in Berlin-Mitte besprochen. **Dr. Christian Burholt** berichtete zudem über seine positiven wie negativen Erfahrungen im Wahlkampf. Auch wenn viel Freude über das Erreichen einer schwar-

gelben Mehrheit bestand, konnte das Ergebnis der Union insgesamt jedoch nicht zufriedenstellen. Der Vorsitzende des Ortsverbandes, **Sebastian Pieper**, verwies mit Blick auf starke Zugewinne in Teilen des Ortsverbandsgebietes auf ein Erfolgsrezept: Engagement vor Ort und immer ein Ohr für die Problem der Bürgerinnen und Bürger haben. Der Ortsverband war sich einig, dass man diesen erfolgreichen Weg weiter mit voller Kraft beschreiten und ausbauen wird.



Im Gespräch mit den Ortsverbandsmitgliedern in der Mitte links: Sebastian Pieper, daneben: Dr. Christian Burholt

Mitgliederversammlung der CDU Mitte

Am 17. November 2009 fand bereits zum dritten Mal in diesem Jahr eine Mitgliederversammlung des CDU Kreisverbandes Berlin Mitte statt, die diesmal vom Mitglied des Abgeordnetenhauses **Sven Rissmann** geleitet wurde.

Zu Beginn der Veranstaltung gab es Glückwünsche zu übermitteln. Im Namen der Ortsverbände überreichten der Stellv. Kreisvorsitzende **Volker Liepelt** und der Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Dorotheenstadt, **Sebastian Pieper**, dem Kreisvorsitzenden **Frank Henkel MdA** ein kleines Geburtstagspräsident.

Auf Initiative des Kreisvorsitzenden stand diesmal die strategische und inhaltliche Weichenstellung für die Abgeordnetenhaus- und BVV-Wahl 2011 im Zentrum. Der Kreisvorsitzende machte dabei deutlich, wie er die CDU Mitte für diese Wahlauseinandersetzung aufstellen will. Henkel sagte, dass die Union bei der Europawahl und bei der Bundestagswahl bewiesen habe, dass sie in Berlin Wahlen gewinnen könne, wenn sich alle einem gemeinsamen Ziel verbunden fühlten und die Rahmenbedingungen stimmten.



Der Landes- und Fraktionsvorsitzende der Berliner CDU Frank Henkel MdA

„Wer bei den Wahlen 2011 Erfolg haben will“, so **Henkel** „muss schon jetzt die richtigen Weichen stellen.“ Für die CDU Mitte – wo Chancen und Herausforderungen nah bei einander liegen –



Der stellv. Kreisvorsitzende Volker Liepelt

gilt dies in besonderer Weise. Die enorme Bandbreite zwischen Altberliner Milieu, Kreativquartieren und Problemkiesen stellt große Anforderungen an unsere politische Arbeit. Gleiches gilt für die hohe Bevölkerungsfluktuation und den großen Handlungsbedarf bei der Integration von Migranten.

Um als Kreisverband erfolgreich zu sein, forderte der Kreisvorsitzende von den Mitgliedern die inhaltliche Arbeit und die organisatorischen und finanziellen Strukturen konsequent auf dieses anspruchsvolle Umfeld auszurichten. Ein wesentliches Thema wird dabei die soziale Sicherheit sein. Das Bundesvorstandsmitglied von verdi und Mitglied des Lan-



Bundestagskandidat Dr. Christian Burholt

desvorstandes der Berliner CDU, **Elke Hannack**, führte in einem kurzen Grußwort in das Thema ein.

Im Anschluss skizzierte der Kreisvorsitzende **Frank Henkel MdA** seine Vorstellungen für einen erfolgreichen Wahlkampf. Er wies darauf hin, dass es offenkundig nicht mehr nur den sog. politischen und den vopolitischen Raum gebe, sondern sich vielmehr ein sog. unpolitischer Raum gebildet hat, in dem sich die Menschen kaum bis gar nicht für das politische Geschehen interessieren. Zugleich organisieren sich diese Bürgerinnen und Bürger aber häufig in Bürgerinitiativen oder vergleichbaren Organisationsformen, um für ihre Belange zu kämpfen. Auch

die CDU müsse diesen Umstand nutzen und sich besser als bisher mit den entsprechenden Milieus vernetzen. Schließlich müsse der Kreisverband auch finanziell bereits heute vorsorgen, um 2011 einen Wahlkampf auf Augenhöhe führen zu können.

In weiteren Redebeiträgen untermauerten u.a. der Bezirksstadtrat und Stellv. Bezirksbürgermeister **Carsten Spallek**, der Bundestagskandidat **Dr. Christian Burholt**, der CDU-Fraktionsvorsitzende in der BVV-Mitte **Thorsten Reschke**

sowie **Volker Liepelt**, wie wichtig die Arbeit am Bürger vor Ort sei.

Einig war man sich im Auditorium auch, dass Rot-Rot sowohl auf der Landesebene als auch auf der bezirklichen Ebene stark angeschlagen ist. Im Abgeordnetenhaus hat der



Der Bezirksstadtrat und Stellv. Bezirksbürgermeister Carsten Spallek

Regierende Bürgermeister Klaus Wowereit nach seiner Nichtwahl im ersten Wahlgang bei der Wahl zum Regierenden Bürgermeister erneut eine Abstimmungsniederlage hinnehmen müssen. Mindestens zwei Abgeordnete der Rot-Roten Koalition verweigerten ihm die Zustimmung zu einem neuen Kapitel des roten Filzes. Die derzeitige Staatssekretärin in der Bauverwaltung, Frau Hella Dunger-Löper (SPD), wurde entgegen des Vorschlags des Senats nicht zur neuen Präsidentin des Rechnungshofes gewählt. Sie hätte in ihrer neuen Position im Wesentlichen auch die Entscheidungen überprüft, die sie als Staatssekretärin selbst getroffen hat. Auch bei der Frage des Ausbaus der A 100 folgten die Koalitionsfraktionen nicht mehr den Vorstellungen des Senats. Im Bezirk ist die Rot-Rote Zählgemeinschaft faktisch aufgekündigt worden. Orientierungslose Sozialdemokraten um einen führungsunfähigen Bezirksbürgermeister Hanke vermochten es nicht, eine Mehrheit für den Haushaltsplan 2010/2011 zu organisieren. Ganz 9 von 53 Bezirksverordnete stimmten für den Haushaltsplan.

Die CDU im Land und im Bezirk ist bereit, in den kommenden Monaten und Jahren durch ein gutes inhaltliches und personelles Angebot diese Herausforderungen anzunehmen.

CDU-Abgeordnete besuchen Großbaustelle BBI

Die CDU-Fraktion des Abgeordnetenhauses von Berlin ze, Kapazitätserweiterungen und Lärmschutz haben woll- hat die Baustelle des neuen Großflughafens Berlin- Brandenburg International (BBI) besucht, der Ende 2011 eröffnet werden soll. Im Informationszentrum "airportworld bbi" erläuterte Prof. Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughafen-Gesellschaft, die Fortschritte des Milliardenprojekts. Anschließend stellte er sich den Fragen der Abgeordneten, die Auskunft über Arbeitsplät-



Frank Henkel MdA und Sven Rissmann MdA auf dem Infotower

ten.

Während einer Bustour konnten sich die Vertreter der CDU-Fraktion dann selbst ein Bild von der gewaltigen Baustelle am Standort Schönefeld machen, die CDU-Chef **Frank Henkel** als "wichtigstes Infrastrukturprojekt der Region" bezeichnete. Vor allem vom Infotower aus bot sich ein beeindruckender Blick über das Areal.

Bestreifung des Rathaus-Vorplatzes ein Erfolg

Die In der Zeit vom 1.9. bis 31.10.2009 von Herrn Bezirksstadtrat **Carsten Spallek** (CDU) initiierte Bestreifung des Vorplatzes am Rathaus Standort Müllerstr. 147 in Berlin-Wedding durch ein Wachschatzunternehmen wird als erfolgreiche Maßnahme gegen die Verwahrlosung des Bereiches rund um den Standort gewertet.

Der Streifendienst ging höflich, mit angemessener Vorsicht und doch der notwendigen Entschlossenheit gegen die Trinkergruppe vor und konnte dadurch erreichen, dass diese festgefügten Trinkergruppen nicht mehr auf dem Vorplatz anzutreffen sind. Einmal verwiesene Personen traten bei den nachfolgenden Kontrollen des Tages überwiegend nicht mehr in Erscheinung.

Carsten Spallek: „Insbesondere die Belästigung der Besucher/innen des Dienstgebäudes und der Schiller-Bibliothek



Bezirksstadtrat und Stellv. Bezirksbürgermeister Carsten Spallek

durch betrunkene Personen haben nachgelassen. Das Sicherheitsgefühl, die Sauberkeit und Ordnung wurden wieder hergestellt und die Aufenthaltsqualität sowie das Erscheinungsbild des Vorplatzes deutlich verbessert.“

Augenscheinlich hat sich auch der Grad der Vermüllung auf dem Vorplatz verringert. So werden keine leeren Flaschen oder Glasscherben sowie Verpackungsmaterialien im Bereich der Bänke der Sitzbänke mehr vorgefunden.

Das erfolgreiche Ergebnis der probeweisen Beschäftigung des Wachschatzes wird bei den Planungen für das Jahr 2010 einfließen. Insbesondere das positive Feedback der Bürger sowie der Mitarbeiter/innen des Rathaus-Standortes

Wedding auf die durchgeführte Maßnahme bestätigt die eingeleiteten Schritte.

Initiativen der CDU-Fraktion für den November 2009

In der November-Sitzung der BVV Mitte thematisierte die CDU-Fraktion in ihren Anfragen die Ergebnisse des zeitlich begrenzten Versuches einer Durchsetzung des Alkoholverbotes auf dem Vorplatz des Rathaus Wedding sowie den aktuellen Stand bei der Ansiedlung des College Voltaire. In einem Antrag forderte sie, dass der Gendarmenmarkt auch während der anstehenden Bautätigkeiten als Veranstaltungsort erhalten bleibt.

Alle Anfragen und Anträge im Internet: www.cdu-fraktion-mitte.de !!

Weitere Ergebnisse aus der BVV Mitte
„E-Tankstellen“ für Ausflugschiffe kommen! Die Initiative der CDU-Fraktion, an den im Bezirk befindlichen Liegeplätzen von Ausflugschiffen eine Installation gesonderter Elektroanschlüsse zu ermöglichen, konnte erfolgreich umgesetzt werden. Das Bezirksamt erklärte in der letzten Sitzung der BVV Mitte, dass bisherige Vorbehalte ausgeräumt und die ersten vorliegenden Anträge bereits in der Bearbeitung sind.

Seniorenparlament abhalten! Die BVV hat sich dafür ausgesprochen, noch in dieser Wahlperiode ein gesondertes Seniorenparlament abzuhalten, um den Seniorinnen und Senioren eine hervor gehobene Möglichkeit zu geben, ihre Bedürfnissen und Beschwerden zu artikulieren.

Einsetzerbusse auf der Linie M 27! Die BVV fordert von der BVG, während der Bauarbeiten im Bereich der Linie M 27 zusätzliche Einsetzerbusse zwischen Nettelbeckplatz und Mierendorffplatz zur Verfügung zu stellen.

BVV Mitte lehnt mit deutlicher Mehrheit den Haushaltsplan für die Jahre 2010 und 2011 ab

Christian Hanke ist gescheitert. Der Bezirksbürgermeister von Mitte und stellvertretende SPD-Landesvorsitzende trägt die politische Verantwortung für die vernichtende Abfuhr, die ihm in der Haushaltsdebatte der gestrigen BVV-Sitzung erteilt wurde. 42 der abstimmenden 53 Bezirksverordneten sprachen ihm mit ihrer historisch zu nennenden Ablehnung des Haushaltsplans faktisch das Misstrauen aus. Ganze 9 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung und einer ungültigen Stimme in geheimer Abstimmung sprechen Bände über das Ausmaß des Vertrauensverlustes der Bezirksverordneten, der mit ihm an der Spitze des Bezirksamtes inzwischen eingetreten ist.



Der Vorsitzender der CDU-Fraktion in der BVV-Mitte Thorsten Reschke

eschen Führungsstils im Bezirksamt geworden ist, brachten letztlich für eine breite fraktionsübergreifende Mehrheit in der BVV das Fass zum Überlaufen.

Die nun wahrscheinliche vorläufige Haushaltsführung für den Bezirk durch die Senatsverwaltung für Finanzen wird für die Bürgerinnen und Bürger im Bezirk, für Vereine, Trägerverbände und Initiativen, für die gesamte soziokulturelle Infrastruktur im Herzen der Hauptstadt schwere Belastungen mit sich bringen. Die CDU-Fraktion in der BVV ist bereit, so rasch wie möglich an der Erarbeitung eines neuen Haushaltsplans mitzuwirken, der trotz aller vom

Ein vollständiger Mangel an elementaren haushaltsrechtlichen Prinzipien der Wahrheit und Klarheit, mangelnde Transparenz in den Darlegungen der Entscheidungsprozesse bei der Aufstellung des Haushaltsplans und nicht zuletzt das immer wieder frappierende Durcheinander und Chaos, das inzwischen ein Markenzeichen des Hank-

roten Senat den Bezirken auferlegten Lasten wieder eine Perspektive für die Menschen in Mitte bietet. Dazu jedoch muss Bürgermeister Hanke zum völligen Umdenken in der Art und Weise bereit sein, wie er das Bezirksamt führt und mit den gewählten Bezirksverordneten umgeht.

Berlin braucht den Aufbruch in eine neue Sozialkultur

Hätte man den 13. kommunalpolitischen Abendschoppen von **Dr. Dieter Schulze** ausfallen lassen in der abergläubigen Erwartung, dass diese Veranstaltung zum Thema „Neue Wege für Berlins Sozialstruktur – von einer Bestandsaufnahme zu einer neuen Kultur“ wegen der Zahl „13“ möglicherweise misslingen wird, wären alle, die daran teilgenommen haben, um einen gut gelungenen Abend – der sehr viel spannender war, als die Thematik auf den ersten Blick vielleicht vermuten ließ – ärmer gewesen. Der Gastreferent, **Gregor Hoffmann, MdA** und sozialpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion, brachte als genauer Kenner der Situation an Hand vieler Fakten die in der Stadt vorhandene Problematik auf den Punkt:



V.l.n.r.: Dr. Dieter Schulze, Gregor Hoffmann MdA, Joachim Zeller MdEP, Olaf Lemke

„Eine wenig engagierte, überwiegend lustlose und stellenweise auch destruktive Politik des rot-roten Senats, der Berlin arm gemacht und das Armutswachstum bei

den Menschen der Stadt immens beschleunigt hat.“

Durch ständige Kürzungen bedrohlich unterfinanzierter Schulen und Universitäten, steigende Preise für Gas, Wasser und Strom, Mieterhöhungen, Begünstigung der Arbeitslosigkeit durch ein praktiziertes Desinteresse am Wirtschaftsstandort Berlin, immer mehr Jugendliche ohne beruflichen Abschluss und erfolglose Quartiermanagements sind nur einige der Beispiele, die belegen, wie groß die negativen Folgen von zwei rot-roten Amtsperioden sind.

Berlin braucht dringend einen Kurswechsel und deshalb nichts mehr als die Ablösung des jetzigen Senats. Wir haben in dem riesigen Berg nachweisbarer Fehler, die sich Herr Wowereit und seine Kollegen zu Lasten der Stadt geleistet haben, für einen erfolgreichen Wahlkampf, der die CDU weit nach vorne bringt, die besten Argumente. Lasst uns sie nutzen!

Eine kurze Bilanz des Bundestagswahlkampfes 2009

Am Ende war es sehr knapp! Ganze 4% betrug der Vorsprung der SPD bei den Erststimmen. Bei der Bundestagswahl 2005 waren es noch ca. 19%. Die SPD in Mitte am Rand einer Niederlage, wer hätte das vor vier Jahren gedacht?

Ohne das große Engagement unseres Bundestagskandidaten **Dr. Christian Burholt** und der Mitglieder und Funktionsträger der CDU Mitte wäre dieses Ergebnis nicht möglich gewesen. In der heißen Wahlkampfphase August/September ließ der Kandidat seinen Anwaltsberuf komplett ruhen und war ausschließlich im Wahlkampf für die CDU Mitte aktiv. Insgesamt absolvierte er mehr als 150 Termine. Zahlreiche Straßen-, Sommer- und Bürgerfeste, Diskussionsveranstaltungen in Schulen und anderen Einrichtungen, Canvassings und Kiezspaziergänge

in unseren Hochburgen, Sprechstunden in Seniorenheimen, Termine mit Bürger- und Sportvereinen, Kirchen, Künstlern und Obdachlosenvertretern, ein Zoobesuch mit Heimkindern, Veranstaltungen mit den **Bundesministern Dr. von der Leyen und Dr. Schäuble** und dem Bundestagsabgeordneten **Klaus Brähmig**, Geschäftstraßencanvassings in der Müller-, Potsdamer-, Turm-, Friedrich-, Tor- und Auguststraße sowie Gespräche mit Unternehmern aus Mitte und mit Gewerkschaftsvertretern – der Platz hier reicht bei weitem nicht aus, um die vielen Wahlkampfveranstaltungen aufzuzählen. Hervorgehoben sei allein, dass Dr. Christian Burholt nahezu alle Einrichtungen besuchte, die von den Kürzungsplänen des rot-rot geführten Bezirksamtes bedroht sind (Wartburgschule, Schulgärten, Senioren- und Jugendfreizeitstätten, usw.), um sich vor Ort über die Probleme

und Sorgen der Betroffenen zu informieren.

Durch zwei Plakatwellen und einer Anzeigenkampagne im Monat September in den Lokalzeitungen „Berliner Woche“ und „Berliner Abendschau“ machte Christian Burholt sein Gesicht im Wahlkreis noch bekannter. Eine professionelle Homepage mit Kandidatenfilm und eigene Profile bei den sozialen Netzwerken XING und Facebook rundeten die Online-Präsenz des Kandidaten im Internet ab. Die Pressearbeit lief so gut, dass unser Kandidat mit Interviews und in zahlreichen Artikeln in allen relevanten Berliner Zeitungen (Berliner Morgenpost, Tagesspiegel, B.Z., Berliner Zeitung, Handelsblatt, TAZ) vertreten war. Auch im Fernsehen war der Kandidat präsent – freiwillig (RBB Abendschau, Sat.1 Frühstücksfernsehen) und unfreiwillig ...:-) (ARD – Harald Schmidt).



Die CDU Mitte im Wahlkampfeinsatz. Hier der Ortsverband Dorotheenstadt mit dem Vorsitzenden Sebastian Pieper und dem Bundestagskandidaten Dr. Christian Burholt.

Auch wenn es am Ende für das Direktmandat knapp nicht gereicht hat, die Arbeit hat sich gelohnt. Dr. Christian Burholt und die CDU Mitte haben einen sehr guten Beitrag dazu geleistet, dass Angela Merkel Bundeskanzlerin bleiben kann, Deutschlands Zukunft von einer schwarz-gelben Koalition aus CDU/CSU und FDP gestaltet wird und die CDU – erstmals bei einer Bundestagswahl seit 1990 und zum zweiten Mal nach der Europawahl am 6. Juni 2009 in diesem Jahr – wieder die stärkste politische Kraft in Berlin wurde. Darauf lässt sich mit Blick auf die Abgeordnetenwahl im Jahr 2011 aufbauen.

Der Kreisverband Mitte dankt Christian Burholt und allen Helfern – insbesondere den Ortsverbänden und Vereinigungen sowie dem Wahlkampfleiter Thorsten Reschke – für Ihren engagieren und unermüdlichen Einsatz im Bundestagswahlkampf.

Die Arbeitskreise der CDU Mitte

AK Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr:

Vors.: Dominique Vollmar,
Vors.: Dr. Dieter Schulze

AK Familie, Jugend und Senioren:

Vors.: Diane Dierking,
Vors.: Barbara Herrmann

AK Ordnung, Sicherheit und Integration:

Vors.: Sven Rissmann,
Vors.: Hagen Streb

AK Bildung und Wissenschaft:

Vors.: Dr. Frank Knappe

AK Bildung und Wissenschaft:

Vors.: Dr. Frank Knappe

AK Wirtschaft und Arbeit:

Vors.: Gabriele Coccozza,
Vors.: Martin Hortig

Konsolidierungskonzepte, Schulentwicklungsplanungen und „Worst-Case-Szenarien“ – Schulpolitik mit dem Rücken zur Wand

Es ist nun bald ein Jahr her, dass die Schulleiterinnen und Schulleiter im Bezirk Mitte feststellten, der Bezirk Mitte stehe vor dem „schulpolitischen Aus“. Die darauffolgenden Diskussionen über Hausmeisterstellen und sanitäre Anlagen und die vom SPD-Bürgermeister Dr. Hanke ausgerufene „Modellregion Mitte“ haben Viele davon abgelenkt, dass der Bezirk vor allem auch auf ein „finanzpolitisches Aus“ zusteuerte.

Im April musste Hanke zunächst einen „Handlungsbedarf“ von rund 42 Mio. € eingestehen, der sich schließlich durch Nachzahlungen auf rund 34 Mio. € reduzierte. Allein zwei Drittel des Budgetierungsdefizits entstehen durch einen zu hohen Flächenverbrauch in den Schulen. So betrug im Jahr 2008 der Verlust durch die Schulgebäude fast 8 Mio. €. Um einen Teil der Schulden gestundet zu bekommen, muss der Bezirk der Senatsverwaltung für Finanzen ein Konsolidierungskonzept vorlegen. Die Schulentwicklungsplanung stellt dabei einen wesentlichen Schwerpunkt dar. Obwohl im Rahmen der Einführung der Sekundarschule eine Reihe von Haupt-, Real- und Gesamtschulen zusammengeführt und Schulstandorte aufgegeben werden, weist der Schulentwicklungsplan noch immer ein Minus von rund 5 Mio. € aus. In einem von der CDU geforderten „Worst-Case-Szenario“ sollte das Bezirksamt darstellen, wie viele Schulstandorte zusätzlich noch geschlossen



Der schulpolitische Sprecher der BVV-Fraktion Dr. Frank Knappe

werden müssten, um eine „schwarze Null“ bei der Budgetierung zu erreichen. In dem Papier wird davon ausgegangen, dass bei den Grundschulen, Sekundarschulen und Gymnasien zusätzlich jeweils 1-2 Standorte zu schließen sind. Da auch die anderen Bezirke durch die Schulreform Standorte aufgeben, ist mit weiteren, kaum abzuschätzenden Budgetierungsverlusten zu rechnen.

Inzwischen hat die Senatsfinanzverwaltung den Schulentwicklungsplan als „nicht ganz ausgereift“ bzw. „nicht ausreichend“ zurückgewiesen und ihre Zustimmung zum Konsolidierungskonzept grundsätzlich davon abhängig gemacht, dass das strukturelle Defizit vollständig bis zum Haushalt 2012/13 abgebaut wird. Dabei werden vom Bezirksamt „schnelle Entscheidungen“ eingefordert.

Der schwarze Peter liegt nun bei der SPD-Schulstadträtin Hänisch. Die (ehemaligen) Partner, die Linken, machen sie für die desaströse Finanzlage des Bezirks mitverantwortlich und sind nicht mehr bereit, insbesondere die dadurch verursachten Kürzungen im Jugendbereich weiter mitzutragen. Letztlich verantwortlich ist aber der Bürgermeister Hanke, der tatenlos zusieht. Seine Ankündigung, der Bezirk Mitte werde schulpolitisch zum Modellbezirk, klingt inzwischen eher wie ein schlechter Witz.

Sprechstunden - Ihre Abgeordneten vor Ort



Frank Henkel, MDA

Dienstag, 01. Dezember 2009, 19.00 Uhr; „Restaurant Porta-Nova“, Robert-Koch-Platz 12, 10115 Berlin

Dienstag, 15. Dezember 2009, 19.00 Uhr; „Restaurant Der Thüringer“, Mohrenstraße 64, 10117 Berlin

Dienstag, 12. Januar 2010, 19.00 Uhr; „Restaurant Porta-Nova“, Robert-Koch-Platz 12, 10115 Berlin

Dienstag, 26. Januar 2010, 19.00 Uhr; „Restaurant Der Thüringer“, Mohrenstraße 64, 10117 Berlin

Dienstag, 09. Februar 2010, 19.00 Uhr; „Restaurant Porta-Nova“, Robert-Koch-Platz 12, 10115 Berlin



Sven Rissmann, MDA

Mittwoch, 02. Dezember 2009, 19.00 Uhr in der Gaststätte „Pfefferkorn“, Afrikanische Str./Transvaalstr.

Samstag, 12. Dezember 2009, 12.00 Uhr, in Salumeria Mercatino, Müllerstraße 118

Dienstag, 12. Januar 2010, 19.00 Uhr im Restaurant „Postkutsche“, Gerichtsstraße 34

Dienstag, 26. Januar 2010, 19.00 Uhr in der Gaststätte „Pfefferkorn“, Afrikanische Str./Transvaalstr.

Dienstag, 23. Februar 2010, 19.00 Uhr im Restaurant „Postkutsche“, Gerichtsstraße 34

Termine

CDU-Fraktion in der BVV

Sie erreichen die CDU-Fraktion Mitte: Neues Stadthaus, Raum 318, Parochialstraße 3, 10179 Berlin, Tel.: 030-9018 2 45 80, Fax: 030-9018 2 45 88, E-Mail: info@cdu-fraktion-mitte.de. Die Sitzungen der Kleinen und Großen Fraktion finden in der CDU-Fraktion, Raum 318, die Sitzung der BVV im Otto-Suhr-Saal im Neuen Stadthaus, Parochialstraße 3, 10179 Berlin, statt.

Do., 17.12.09, 17.30 Uhr: Bezirksverordnetenversammlung

Do., 03.12.09, 19.00 Uhr: Kommunalpolitischer Abendschoppen bei Dr. Dieter Schulze, als Gast: Thorsten Reschke, Vorsitzender der CDU-Fraktion in der BVV Mitte – gems. Veranstaltung mit der CDA Mitte, im Café „you´re welcome“, Große Hamburger Straße 15-16, 10115 Berlin, Einladung erfolgt gesondert

Ortsverband Bernauer Straße

aktuelle Termine unter www.cdu-best.de

Ortsverband Dorotheenstadt

Sa. 28.11.09, 8.30 Uhr, Traditionelle Adventsfahrt des Ortsverbandes, Treffpunkt: Schlossstraße hinter dem S-Bahnhof Hermsdorf, begrenzte Platzanzahl, Anmeldung unbedingt erforderlich

Di., 01.12.09, 19.00 Uhr, Politischer Stammtisch und Bürgersprechstunde des OV Dorotheenstadt, Restaurant Porta Nova, Robert-Koch-Platz 12, 10115 Berlin

Fr. 04.12.09, 18.00 Uhr: Weihnachtsfeier des Ortsverbandes Dorotheenstadt, Katholische Akademie, Clubraum (zur besseren Planung wird um Anmeldung gebeten)

Fr., 11. 12.09, 19.00 Uhr, Infostand des Ortsverbandes vor „Ullrich“ an der Mohrenstraße/Ecke Wilhelmstraße

Di. 15.12.09, 19.00 Uhr, Politischer Stammtisch und Bürgersprechstunde des Ortsverbandes, Restaurant „Der Thüringer“, Mohrenstraße 64, 10117 Berlin

Di. 12.01.2010, 19.00 Uhr: Politischer Stammtisch und Bürgersprechstunde des OV Dorotheenstadt, Restaurant Porta Nova, Robert-Koch-Platz 12, 10115 Berlin, aktuelle Termine unter: www.cdu-dorotheenstadt.de

Ortsverband Moabit

Fr., 27.11.09, 18.00 Uhr: „Moabiter Wirtschaftsgespräch“ mit Stadtrat Carsten Spallek zum Thema: „Chancen für den Mittelstand in Mitte und Moabit“, im „Blue Eyes Optik“, Alt-Moabit 109, 10559 Berlin

Sa., 12.12.09, 19.00 Uhr: Traditionelle „Weihnachtsparty“ im Restaurant „Cabinett“, mit Musik, Unterhaltung, Tombola und Berliner Buffett, Paulstraße/Ecke Joachim-Karnatz-Allee 45, 10557 Berlin, Nähe Schloß Bellevue (Teilnahme-Anmeldungen bei der Kreisgeschäftsstelle und den Vorstandsmitgliedern des OV Moabit)

So. 17.01.2010, ab 10.00 Uhr: **Neujahrs-Brunch in der Gaststätte „Fußballtreff“, Levetzowstraße 25/Ecke Zinzen-dorfstraße, 10555 Berlin, Musik, Buffet „satt“ und ein Begrüßungsgetränk zum Kostenbeitrag von 6,00 €**

Weitere Infos und Termine unter www.cdu-moabit.de

Ortsverband Tiergarten

Di., 01.12.09, 18.45 Uhr, Gemeinsam in die Oper, der Interessenkreis Oper und Theater geht in die Operette „Die Fledermaus“ in die Staatsoper UdL. Bei Interesse bitte bis zum **16.11.2009** anmelden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Anmeldung. E-Mail: mitte@berlin.de, Tel.: 375 91 472.

Do., 03.12.09, 19.00 Uhr, Weihnachtsfeier, Einladung bereits versandt. Restaurant **Paulaner's, Alt-Moabit 98, 10559 Berlin**. Bitte melden Sie sich bis zum **25.11.2009** verbindlich an. E-Mail: mitte@berlin.de, Tel.: 375 91 472.

Sa., 12. 12.09, 10.30 Uhr – 12.30 Uhr, Präsenttermin in der Levetzowstr., Kurfürstenstr. und Hansaplatz

Mo., 28. 12.09, 19.20 Uhr, Gemeinsam ins politisch-literarische Kabarett. Der Interessenkreis Oper und Theater bietet an: **Die Stachelschweine** im Europacenter. „Völlig verspielt“. Bei Interesse verbindlich bis zum **16.11.2009** anmelden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Anmeldung. E-Mail: mitte@berlin.de, Tel.: 375 91 472.

Mi., 20.01.2010, 20.00 Uhr, Mitgliederstammtisch, Einladung folgt.

Sa., 23.01.2010, Präsenttermin in der Levetzowstr., Kurfürstenstr. und Hansaplatz, Einladung folgt per E-Mail

Ortsverband Unter den Linden

Sa. 12.12.09, 18.00 Uhr, Weihnachtsfeier im Restaurant „Nö“, Glinkastraße 23, 10117 Berlin

Di. 22.12.09, 18.00 Uhr, 20 Jahre Öffnung, Spaziergang rund um das Brandenburger Tor, Treffpunkt: vor dem Europäischen Haus

Do. 28.01.2010, 19.00 Uhr, „Wie weiter mit Berlins Mitte“ Podiumsdiskussion mit Volker Hassemer, Senator a.D. und Florian Mausbach, ehemaliger Präsident des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, Restaurant Vaporetto, Albrechtstraße 12, 10117 Berlin. Weitere Termine auf der Website des OV Unter den Linden: www.cdu-udl.de

Termine

Ortsverband Wedding

Mi., 02.12.09, 19.00 Uhr: Sprechstunde des Wahlkreisabgeordneten Sven Rissmann im Restaurant „Pfefferkorn“, Transvaalstr. 25, 13351 Berlin. Ebenfalls anwesend sind die Bezirksverordneten Heinz Kiske und Dr. Hagen Streb.

Sa., 12.12.09, 10.00 Uhr: Canvassing an 4 Standorten im Wedding (Müllerhalle, Leopoldplatz vor Karstadt, Müllerstraße vor der Müllerhalle, vor dem Gesundbrunnencenter und Holländer-/ Londoner Straße vor Edeka.

Sa., 12.12.09, 12.00 Uhr: Sprechstunde mit den Mandats- und Funktionsträgern sowie interessierten Mitgliedern des Ortsverbandes in der Salumeria „Mercatino“, Müllerstr. 118, sowie in der Gaststätte „Postkutsche“, Gerichtsstraße 34.

Sa., 19.12.09, ab 19.00 Uhr: Weihnachtsfeier der CDU Wedding – im Vereinsheim des BSC Rehberge.

Mo., 21.12.09, 19.00 Uhr: Sprechstunde des stellv. Bezirksbürgermeisters und Wirtschaftsstadtrats Carsten Spallek im Restaurant „Postkutsche“, Gerichtstraße 34, 13347 Berlin. Ebenfalls anwesend sind die Weddingener Bezirksverordneten Heinz Kiske und Dr. Hagen Streb.

Junge Union

Mi., 25.11.09, 19.00 Uhr: Stammtisch im Restaurant ViaNova, Universitätsstraße 2-3a, 10117 Berlin

Mi., 09.12.09, 19.00 Uhr: Stammtisch im Restaurant ViaNova, Universitätsstraße 2-3a, 10117 Berlin

Sa., 12.12.09, 19.00 Uhr: Weihnachtsfeier im „Löwenbräu am Gendarmenmarkt“ (Einladung ergeht gesondert)

CDA

Do. 03.12.09, 19.00 Uhr: Kommunalpolitischer Abendschoppen (in Zusammenarbeit mit dem Bezirksverordneten Dr. Dieter Schulze), Gast: Thorsten Reschke, Vorsitzender der CDU-Fraktion in der BVV Mitte, im Café „you´re welcome“, Große Hamburger Straße 15-16, 10115 Berlin

Do. 10.12.09, 19.30 Uhr: Mitgliederoffene Sitzung des Kreisvorstandes, Rückschau auf das Jahr 2009, Ausblick auf 2010, Restaurant Marjan Grill, Stadtbahnbogen 411, Flensburger Straße/Ecke Bartningallee, 10557 Berlin

So. 17.01.2010, 10.00 Uhr: Traditioneller Neujahrsbrunch der CDA Mitte und des OV Moabit. Zu einem Kostenbeitrag von 6,00 € gibt es ein Berliner Buffet und ein Begrüßungsgetränk. Mit Zuversicht und Schwung ins Jahr 2010.

Frauen-Union

Einladungen zu Veranstaltungen ergehen gesondert

MIT

27.11.09, 18.00 Uhr: MIT - Moabiter Wirtschaftsgespräch, „Handel – Dienstleistung – und mehr: Chancen für den Mittelstand in Mitte und Moabit“, Carsten Spallek, Wirtschaftsstadtrat und stellv. Bürgermeister von Berlin-Mitte „Blue Eyes-Optik“, Alt-Moabit 109, 10559 Berlin

01.12.09, 18.00 Uhr: MIT zu Gast bei INFRANEU "Neueste Entwicklungen im Arbeitsrecht aufgrund höchstrichterlicher Entscheidungen", Fachanwalt für Arbeitsrecht, Herr Wolfgang Matzke, Partner der Kanzlei Goldenstein & Partner, REMONDIS GmbH & Co. KG, Lahnstraße 31, 12055 Berlin

02.12.09, 19.00 Uhr: MIT Mitte – Weihnachtsfeier Weihnachtsmarkt Gendarmenmarkt, Berlin Mitte, Einladungen ergehen gesondert

Senioren-Union

Do. 10.12.09, Weihnachtsfeier im Restaurant „Postkutsche“ – Einladung erfolgt gesondert

Präsent-Termin: 12.12.2009 (BR)

Impressum

Kreisverband CDU Mitte

V.i.S.d.P:

Frank Henkel, Mda

-Kreisvorsitzender-

Wallstraße 14a, 10179 Berlin

Tel.: 030-395 27 80; Fax: 030-390 34 144; Email: cdumitte@aol.com; <http://www.cdumitte.de>